

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

Stand: Mai 2020

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck
Loger Str. 7
27711 Osterholz-Scharmbeck



Inhaltsverzeichnis

1. Präambel	2
2. Handlungsfelder und Kompetenzen in der Berufs- und Studienorientierung	2
3. Schuleigener Arbeitsplan der Berufs- und Studienorientierung	7
3.1 Praxistage	7
3.2 Fachspezifische Angebote der Berufs- und Studienorientierung	8
4. Dokumentation berufs- und studienorientierender Maßnahmen	12
5. Evaluation und Weiterentwicklung	12
6. Literaturverzeichnis	14



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

1. Präambel

Durch die sich stetig verändernde Arbeitswelt stellt eine fundierte Berufs- und Studienwahl eine immer größere Herausforderung dar. Ziel der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck ist es, alle Schülerinnen und Schüler zu befähigen, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt oder ein Studium zu bewältigen. Die Schülerinnen und Schüler sollen schon während ihrer Schullaufbahn begleitet werden, um eigene Interessen und Fähigkeiten zu erkennen und Wünsche für das eigene Arbeitsleben zu formulieren. Zudem sollen sie notwendige Kompetenzen für die Anforderungen in der Arbeitswelt bzw. für ein Studium erlangen. Auf diesem Prozess wird auch die Auseinandersetzung mit dem geschlechtsspezifisch geprägten Berufswahlverhalten gefördert.¹

Die Berufs- und Studienorientierung an der Schule soll die Schülerinnen und Schüler sowohl auf eine fundierte Auswahl eines Studiums sowie eines Ausbildungsplatzes vorbereiten, gleichzeitig aber auch über die Möglichkeiten eines *Gap Years* informieren (z.B. Bundesfreiwilligendienst, *Work & Travel*). In diesem Prozess werden regionale Arbeitgeber sowie Interessenverbände wie die Industrie- und Handelskammer einbezogen. Zudem arbeitet das Gymnasium mit Kooperationspartnern wie der Berufsagentur für Arbeit zusammen, die regelmäßige Beratungstermine an der Schule unterhält.

Die Berufs- und Studienorientierung ist eine gesamtschulische Aufgabe. Daher stellen die einzelnen Fachbereiche im Unterrichtsgeschehen Bezüge zur Berufs- und Studienorientierung her und begleiten die Schülerinnen und Schüler auf diesem Prozess. Diese Beiträge sind in den jeweiligen schulinternen Arbeitsplänen verankert. Zusätzlich werden ergänzend Praxistage angeboten.

2. Handlungsfelder und Kompetenzen in der Berufs- und Studienorientierung

Das Konzept zur Berufs- und Studienorientierung basiert auf den folgenden sieben Handlungsfeldern, die systematisch aufeinander aufbauen und den Prozess des kumulativen Kompetenzerwerbs abbilden.

¹ Niedersächsisches Kultusministerium (2018): 558.

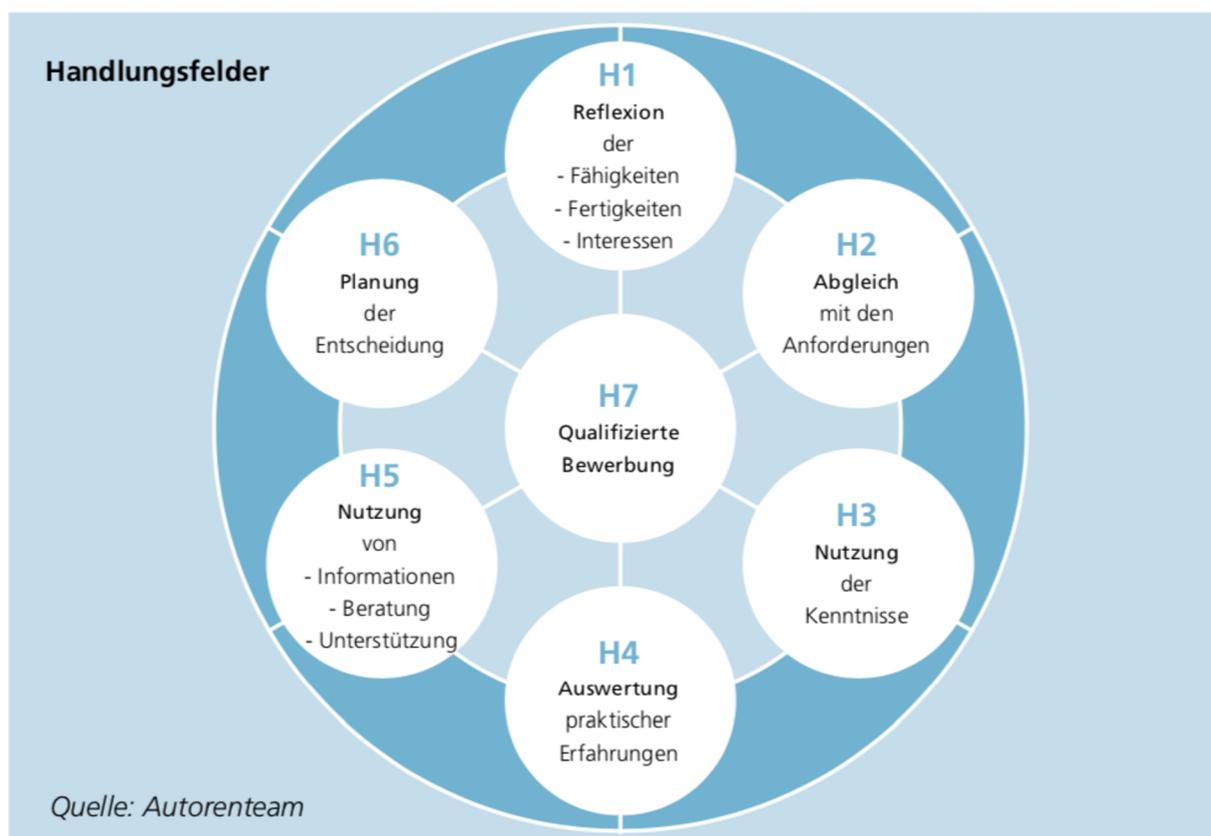


Abbildung 1: Handlungsfelder in der Berufs- und Studienorientierung (Niedersächsisches Kultusministerium 2017: 3)

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Laufe ihrer Schulzeit Kompetenzen in den Bereichen Fachwissen, Erkenntnisgewinnung und Beurteilung bzw. Bewertung erlangen.

Die schulische Ausgestaltung dieser Handlungsfelder wird am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck folgendermaßen umgesetzt:

Handlungsfeld 1: Reflexion der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen		
Die Schülerinnen und Schüler...		
- <i>beschreiben</i> ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen in der Regel unter der Berücksichtigung der Ergebnisse eines Kompetenzfeststellungsverfahrens.	- <i>entwickeln</i> auf Grundlage ihrer Erkenntnisse eine erste berufliche bzw. schulische Orientierung.	- <i>reflektieren</i> ihre erste berufliche bzw. schulische Orientierung.
Umsetzung an der Schule:		
- Im Fachunterricht arbeiten die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken durch eine Selbst- und Fremdbeurteilung heraus (s. Kapitel 3.2).		
- Das <i>Kompetenzfeststellungsverfahren Profil AC</i> (Sek I) soll interessierten Schülerinnen und Schülern ab dem Schuljahr 2020/2021 angeboten werden. Die Ergebnisse des Verfahrens sollen zur Auswahl eines Betriebspraktikumsplatzes dienen (s. Kapitel 3.1).		
- Das <i>Kompetenzfeststellungsverfahren Profil AC</i> (Sek II) wird in Modulform im 11. Jahrgang (s. III) oder mittels der App <i>Berufswege</i> angeboten und soll der Entwicklung einer beruflichen		



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Orientierung dienen (s. Kapitel 3.2). Das Verfahren wird durch Online-Self-Assessment Tests ergänzt (s. Kapitel 3.2).

- Im Anschluss an das Betriebspraktikum in Jahrgang 11 sollen die Schülerinnen und Schüler ihre erste berufliche Orientierung reflektieren (s. Kapitel 3).

Handlungsfeld 2: Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen bzw. Studiengängen

Die Schülerinnen und Schüler...

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - <i>beschreiben</i> und <i>verwenden</i> verschiedene Informationsmöglichkeiten. - <i>beschreiben</i> das Anforderungsprofil von Berufen unterschiedlicher Berufsfelder oder von Studienrichtungen. | <ul style="list-style-type: none"> - <i>erkunden</i> und <i>untersuchen</i> unterschiedliche Berufsfelder und die dahin führenden Bildungswege. | <ul style="list-style-type: none"> - <i>reflektieren</i> die Anforderungen von Berufen oder Studiengängen vor dem Hintergrund ihrer Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. |
|---|--|--|

Umsetzung an der Schule:

- Sprechstunde der Arbeitsagentur bzw. Jugendberufsagentur
- Besuch von Ausbildungs- und Studienmessen, z.B. Berufsorientierungstag der BBS Osterholz-Scharmbeck und der Vocatium
- Betriebserkundungen
- skizzieren ihren eigenen Berufsweg (s. Kapitel 3.2).

Handlungsfeld 3: Nutzung der Kenntnisse bzgl. des regionalen und überregionalen Wirtschaftsraumes

Die Schülerinnen und Schüler...

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - <i>benennen</i> und <i>beschreiben</i> Geschäftsfelder, Tätigkeitsbereiche und Ausbildungsangebote von Betrieben in der Region bzw. Studienangebote von Hoch-, Fachhochschulen oder Universitäten von favorisierten Studienorten. | <ul style="list-style-type: none"> - <i>untersuchen</i> den regionalen und überregionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bzw. Studienangebote an favorisierten Studienorten. - <i>verwenden</i> ihre erworbenen Kenntnisse bei der Praktikumswahl und -durchführung. | <ul style="list-style-type: none"> - <i>beurteilen</i> die regionalen und überregionalen Besonderheiten sowie die Infrastruktur bezüglich der Ausbildungs- und Studienangebote. |
|---|---|--|

Umsetzung an der Schule:

- Besuch von Ausbildungs- und Studienmessen, z.B. dem Berufsorientierungstag der BBS Osterholz-Scharmbeck und der Vocatium
- Besuch von Hochschulinformationstagen, z.B. der Hochschule Bremen oder der Universität Bremen
- JG 10/11: Auswahl und Durchführung des Betriebspraktikums
- JG 11: Einladung der IHK und deren Ausbildungsbotschafter (optional)
- JG 11: Analyse des eigenen Ausbildungswegs sowie der Untersuchung und Beurteilung des regionalen Ausbildungs- und Studienangebots (s. Kapitel 3.2)

Handlungsfeld 4: Auswertung praktischer Erfahrungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - <i>beschreiben</i> ihre Praktikumserfahrungen. | <ul style="list-style-type: none"> - <i>stellen</i> ihre Ergebnisse <i>dar</i> und <i>veranschaulichen</i> Praxiserfahrungen. | <ul style="list-style-type: none"> - <i>bewerten</i> ihre Erfahrungen im Hinblick auf ihren weiteren Bildungsweg. |
|--|--|--|



Umsetzung an der Schule:

- JG 5 - 9: Beschreibung, Darstellung und Bewertung der Erfahrungen im Zukunftstag
- JG 11: Begleitung und Evaluation des zweiwöchigen Betriebspraktikums, z.B. in der Dokumentation und im Unterricht (s. Kapitel 3)
- JG 10/11: Praktikumsmesse

Handlungsfeld 5: Nutzung von Informationen, Beratung bzw. Unterstützung

Die Schülerinnen und Schüler...

- | | | |
|---|---|---|
| - <i>benennen</i> und <i>beschreiben</i> Informations-, Beratungs- bzw. Unterstützungsangebote zur Berufs- und Studienwahl. | - <i>analysieren</i> für sie geeignete Informations-, Beratungs- bzw. Unterstützungsangebote. | - <i>bewerten</i> kriterienorientiert unterschiedliche Informations-, Beratungs- bzw. Unterstützungsangebote. |
|---|---|---|

Umsetzung an der Schule:

- JG 10 - 13: Nutzung der Studien- und Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit und der Jugendberufsagentur
- geleitete Internetrecherche im Fachunterricht (s. Kapitel 3.2)

Handlungsfeld 6: Planung der Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung

Die Schülerinnen und Schüler...

- | | | |
|--|---|---|
| - <i>beschreiben</i> Stationen im Zeitplan zur Berufs- oder Studienwahlentscheidung. | - <i>erstellen</i> ihren persönlichen Zeitplan zur Berufs- oder Studienwahlentscheidung. | - <i>bewerten</i> Einflussfaktoren auf ihre Berufs- und Studienwahl. |
| - <i>beschreiben</i> für sie relevante Ausbildungs- oder Studienplatzangebote. | - <i>verwenden</i> ihre erworbenen Kenntnisse bei der Berufs- oder Studienwahlentscheidung. | - <i>überprüfen</i> mögliche Schwierigkeiten und entwickeln Alternativen. |

Umsetzung an der Schule:

- Besuch von Ausbildungs- und Studienmessen (s. Kapitel 3.1)
- Information über verschiedene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten (s. Kapitel 3.2)
- Analyse des eigenen Berufswegs unter Berücksichtigung von Bewerbungs- und Anmeldeterminen (s. Kapitel 3.2)

Handlungsfeld 7: Qualifizierte Bewerbung

Die Schülerinnen und Schüler...

- | | | |
|---|---|--|
| - <i>beschreiben</i> zielgerichtet Anforderungen von Bewerbungsverfahren. | - <i>planen</i> ihre Aktivitäten für ein konkretes Bewerbungsverfahren. | - <i>bewerten</i> das Ergebnis ihrer Bewerbung und entwickeln ggfs. Handlungsalternativen. |
| | - <i>planen</i> ihre Strategie für ein mögliches Auswahlverfahren. | |
| | - <i>verwenden</i> ihre erworbenen Kompetenzen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. | |



Gymnasium

Osterholz-Scharmbeck

Umsetzung an der Schule:

- Jahrgang 9: Erstellung von Bewerbungsunterlagen im Fachunterricht (s. Kapitel 3.2)
- Jahrgang 10: Bewerbungstraining SELFmarketing (s. Kapitel 3.1)
- optional in JG 11 und höher: Assessment-Center Training, angeboten von externen Partnern



3. Schuleigener Arbeitsplan der Berufs- und Studienorientierung

Der schuleigene Arbeitsplan der Berufs- und Studienorientierung setzt sich aus unterstützenden Maßnahmen, den sogenannten Praxistagen, sowie den Beiträgen des Fachunterrichts zusammen.

3.1 Praxistage

Folgende Maßnahmen werden am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck zusätzlich zum Fachunterricht angeboten, um den Prozess der Berufs- und Studienorientierung zu ergänzen. Für Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung sind mindestens 25 Schultage vorgesehen, die erlasskonform vorrangig ab dem 7. Schuljahrgang durchgeführt werden.² Die aufgeführten Maßnahmen können je nach finanziellen Möglichkeiten und Gegebenheiten im jeweiligen Schuljahr durch weitere Praxistage ergänzt werden.

Sekundarstufe I

In Jahrgang 9 wird die Einführung eines zweiwöchigen Praktikums geplant (Beginn voraussichtlich im Schuljahr 2021/2022).

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Zukunftstag					Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur
				„Bühne frei für Azubis“	Bewerbungstraining: SELFmarketing (JUMP)
				Praktikum ab SJ 2021/2022	Praktikumsmesse
					geplant: Kompetenzfeststellungsverfahren Profil AC

Zuständigkeit ab dem Schuljahr 2020/2021: Ulrike Stepp

² Niedersächsisches Kultusministerium (2018): 560.



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Sekundarstufe II

Im Schuljahr 2020/2021 wird das Betriebspraktikum in den ersten drei Wochen nach den Herbstferien durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2021/2022 soll das Betriebspraktikum im 11. Jahrgang in den ersten beiden Novemberwochen stattfinden.

Jahrgang 11	Jahrgang 12	Jahrgang 13
Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur (Termine: s. Aushang)		
Betriebspraktikum	<i>optional:</i> Teilnahme am Informationstag der Hochschule Bremen	<i>optional:</i> Teilnahme am Informationstag der Hochschule Bremen
Berufsorientierungstag der BBS Osterholz-Scharmbeck	<i>optional:</i> Teilnahme am Informationstag der Universität Bremen	<i>optional:</i> Teilnahme am Informationstag der Universität Bremen
<i>optional:</i> Berufsmesse am Gymnasium	Teilnahme an der Studien- und Berufsmesse Vocatium	<i>optional:</i> Teilnahme an der Studien- und Berufsmesse Vocatium
Informationstag der Universität Bremen		
<i>optional:</i> Besuch der Ausbildungsbotschafter der IHK		

Zuständigkeit ab dem Schuljahr 2020/2021: Isabelle Kuhn

3.2 Fachspezifische Angebote der Berufs- und Studienorientierung

Die Berufs- und Studienorientierung stellt eine fächerübergreifende Aufgabe dar.³ Die einzelnen Fachbereiche begleiten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf ihrem individuellen Prozess und führen so insgesamt zu einem gesamtschulischen Beitrag zur Berufs- und Studienorientierung. In den folgenden Abbildungen sind die Beiträge der einzelnen Fächer sowie deren Bezüge zu den Handlungsfeldern dargestellt:

³ Niedersächsisches Kultusministerium (2018): 557.



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Sekundarstufe I

Fach	JG 5	JG 6	JG 7	JG 8	JG 9	JG 10
Deutsch	Formelle Briefe schreiben (→ H7)	-----	-----	Fachsprache einzelner Arbeitsfelder (Fremdwörter); Argumentation für die Berufswahl (→H7)	Erstellung von Anschreiben und Bewerbungsschreiben*, Vorstellungsgespräche (→ H7)	Kommunikation (z.B. im Beruf) (→ H7)
Englisch	Vergleich: Britisches Schulsystem (→ H2)	-----	-----	<i>A year abroad?</i> - Pros and Cons (→ H2); Vergleich: Amerikanisches Schulsystem (→ H2); <i>Part-time jobs, Life on a farm</i> (→ H4)	<i>Curriculum Vitae*</i> , <i>A Letter of Application*</i> (→ H7), <i>Applying for a volunteer job</i> (→ H7)	-----
Mathematik	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Französisch	X	-----	-----	DEL F-Zertifikat (optional, → H1))	„Curriculum Vitae“ „Lettre de Motivation“ Bewerbungsschreiben (→ H7) DEL F-Zertifikat (optional, → H1))	„Experience professionnelle“ : Erfahrungsberichte aus verschiedenen Berufen (→ H2) DEL F-Zertifikat (optional, → H1))
Latein	X	Studienorientierung/Wissenschaftspropädeutik: Begegnung der Kulturen/europäische Identität (Kulturaustausch: Begegnung mit den Germanen, Provinzen etc.); Bedeutung des Engagements im und für den Staat/das Gemeinschaftsleben (Bsp. Cicero: De re publica) (→ H1/H2)				Erwerb des kleinen Latinums (→ H1)
Spanisch	X	- <i>presentarse</i> (Vorstellung der eigenen Person) - <i>Me gusta...</i> (über Vorlieben, Stärken und Schwächen berichten) (→ H1)	-----	-----	-----	-----
Ge / EK	Arbeit eines Archäologen // Landwirtschaft in OHZ (→ H2)	Arbeit eines Archäologen // Landwirtschaft in OHZ (→H2)	-----	Stadtplanung und -entwicklung: HB, HH, OHZ (→ H2)	Großunternehmen: Betriebskundung (z.B. Mercedes, Airbus) → H2	Regenerative Energien: Besichtigung Windkraftanlagen (→ H2)
Politik-Wirtschaft	X	X	X	Berufsbild des Bürgermeisters bzw. der öffentlichen Verwaltung; Arbeitsbereich Justiz/Recht bzw. Wirtschaft/Marketing (→ H2); Exkursion in Rathaus oder Gericht (optional)	Unternehmen und Arbeitsbeziehungen (Gewerkschaften, Verbände, Tarifkonflikte etc.) Berufsbild des Abgeordneten; Exkursion in Landtag (optional) (→ H2)	Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns auf nationaler und europäischer Ebene (→ H3)



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Biologie	Einblick biolog. Tätigkeiten: Besuch des Wolfcenter Dörverdens (→ H2)	Besuch bei GynäkologInnen / UrologInnen (→ H2)	Einblicke in den Beruf eines Ökotropologen (→ H2)	-----	Waldökologische Exkursion mit einem Waldpädagogen / Waldpädagogin (→ H2)	-----
Physik / Chemie	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Musik / Kunst	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Sport	-----	-----	-----	-----	-----	-----
W&N / Religion	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Die mit * gekennzeichneten Unterrichtsergebnisse sollen dokumentiert werden.
 In Jahrgängen, die mit X gekennzeichnet sind, wird das Fach nicht unterrichtet.
 In mit ----- markierten Fächern werden keine Maßnahmen durchgeführt.

Sekundarstufe II

Fach	JG 11	JG 12	JG 13
Deutsch	-----	-----	-----
Englisch	- <i>Applying for a summer job</i> (optional) (→ H7)	- <i>Work and Business: Careers and Perspectives</i> (→ H2)	-----
Mathematik	-----	-----	-----
Französisch	-----	-----	-----
Latein	Erwerb des Latinums (→ H1)	-----	Erwerb des großen Latinums (→ H1)
Spanisch	- <i>presentarse</i> (Vorstellung der eigenen Person) - <i>Me gusta...</i> (über Vorlieben, Stärken und Schwächen berichten) - <i>el instituto</i> (Vergleich der deutschen und spanischen Schulsysteme) (→ H1)	- <i>comercio justo</i> (fairer Handel) - <i>una decisión importante</i> (über die eigene Zukunft sprechen) - <i>generación ni-ni</i> (Jugendarbeitslosigkeit in Spanien) (→ H1, H3)	-----
Ge / EK	-----	Wissenschaftliches Arbeiten (Quellenkritik, Hinterfragung von Darstellungen) → H2// Häfen in der Globalisierung: Jade-Weser-Port, BHV, HH; CUX (→ H2/H3)	Wissenschaftliches Arbeiten (Quellenkritik, Hinterfragung von Darstellungen) → H2// Häfen in der Globalisierung: Jade-Weser-Port, BHV, HH; CUX (→ H2/3)



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Berufs-orientierung	<ul style="list-style-type: none"> - Studienwahltest* (→ H1) - Erkundung von Berufsfeldern und Bildungswegen (→ H3) - Erstellung eines persönlichen Zeitplans für BO* (→ H6) - Betriebspraktikum* (→ H3) - Analyse des regionalen Wirtschaftsraums (→ H3) 	-----	-----
Politik-Wirtschaft	Evaluation des Betriebspraktikums* (→ H3/H4), Wandel der Arbeitswelt (z.B. Digitalisierung, Globalisierung); Arbeitsbereich der UN (→ H2)	Vertiefende Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns; Berufsbild Medien/Politik (→ H2)	Arbeitsbereich Bundeswehr, internationale Organisationen (NATO, UNO, IWF, Weltbank etc.) (→ H3)
Darstellendes Spiel	Einsatz und Wirkung von Stimme, Körperhaltung, Mimik (→ H7); Einsatz lit. Texte, auch aus der Arbeitswelt (→ H2)	-----	-----
Biologie	-----	Projekte mit der Biologischen Station (BIOS) in OHZ (→ H2)	Projekte mit der Biologischen Station (BIOS) in OHZ (→ H2)
Physik /Chemie	-----	-----	-----
Musik / Kunst	-----	-----	-----
Sport	-----	-----	-----
W&N / Religion	-----	-----	-----
Seminar-fach	X	wissenschaftspropädeutisches Arbeiten (→ H2)	

Die mit * gekennzeichneten Unterrichtsergebnisse sollen dokumentiert werden.
 In Jahrgängen, die mit X gekennzeichnet sind, wird das Fach nicht unterrichtet.
 In mit ----- markierten Fächern werden keine Maßnahmen durchgeführt.



4. Dokumentation berufs- und studienorientierender Maßnahmen

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren den individuellen Prozess ihrer Berufs- und Studienorientierung ab Beginn des fünften Schuljahrgangs zusammen mit ihren Erziehungsberechtigten in einem Ordner. Die Dokumentation soll die Grundlage für eigene Bewerbungen um Praktikums-, Berufsausbildungs- bzw. Studienplätze darstellen und gleichzeitig eine zielgerichtete Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler ermöglichen.⁴

Eine Anleitung zur Führung und Zweck der Dokumentation erhalten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern im Informationsschreiben in Klasse 5. Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler in älteren Jahrgängen werden über ein Informationsschreiben zu Beginn des neuen Schuljahres in Kenntnis gesetzt, das über die Klassenlehrer verteilt wird. Die Verantwortung hinsichtlich der Vollständigkeit des Ordners obliegt der einzelnen Schülerin bzw. dem einzelnen Schüler. Aufgabe der Lehrkräfte ist es, die Schülerinnen und Schüler immer dann zur Aktualisierung ihres Ordners aufzufordern, wenn die Lehrkräfte eine berufs- und studienorientierende Maßnahme begleiten oder anleiten.

Die Ergebnisse werden in einem Ordner mit den folgenden Trennblättern festgehalten:

- Zeugnisse
- Urkunden und Zertifikate (z.B. über die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben)
- Bescheinigungen (z.B. über die Teilnahme am Zukunftstag oder Bewerbungstraining)
- Bewerbungsunterlagen (z.B. CV aus dem Englischunterricht)
- Ergebnisse von Testverfahren (z.B. Profil AC, Self-Assessment Tests).

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird der Ordner von den Schülerinnen und Schülern zu Hause aufbewahrt und ist somit jeder Zeit für die Erziehungsberechtigten einsehbar. Die Dokumentation kann zur Beratung des Schülers bzw. der Schülerin, beispielsweise in der Sprechstunde der Arbeitsagentur, hinzugezogen werden, falls die Erziehungsberechtigten diesem bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern zustimmen.

5. Evaluation und Weiterentwicklung

Die einzelnen Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung sollen in regelmäßigen Abständen von drei Jahren evaluiert werden. Der erste Evaluationstermin ist das Frühjahr 2023. Hierzu soll

- eine Befragung der Abiturienten und Abiturientinnen hinsichtlich der Maßnahmen und Praxistage stattfinden.

⁴ Niedersächsisches Kultusministerium (2018): 558.



Gymnasium

Osterholz-Scharmbeck

- eine Abfrage in den Fachgruppen durchgeführt werden, welche Maßnahmen tatsächlich stattgefunden haben bzw. hinzugefügt werden können.
- das Konzept mit dem Schulprogramm sowie anderen schulischen Konzepten abgeglichen werden.



Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

6. Literaturverzeichnis

Niedersächsisches Kultusministerium (2017): *Musterkonzept mit Handreichungen: Berufs- und Studienorientierung*. Hannover: S. 3.

Niedersächsisches Kultusministerium (2018): Runderlass vom 17.09.2018: Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen. VORIS 22410. Schulverwaltungsblatt 10/2018: 556-562.

Osterholz-Scharmbeck, 11.05.2020

Isabelle Kuhn

Isabelle Kuhn, OStR'
BO-Beauftragte am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck